

Elisa Deiss-Helbig

BEWERBUNG UM DIE ERSAZKANDIDATUR IM WAHLKREIS STUTTGART I



Motivation & Schwerpunktthemen

Hiermit möchte ich mich bei euch um die Ersatzkandidatur für den Wahlkreis I für die Landtagswahl 2021 bewerben.

Vor allem drei Punkte sind für meine Bewerbung um die Kandidatur ausschlaggebend:

Erstens bin ich der Meinung, dass der baden-württembergische Landtag dringend mehr Frauen und jüngere Abgeordnete benötigt! Eine **ausgewogene Vertretung von Männern und Frauen sowie Vertreter*innen aller Altersgruppen** ist nicht nur wichtig für neue Impulse und Ideen, sondern auch in Hinsicht auf die Berücksichtigung der Bedürfnisse unterschiedlicher gesellschaftlicher Gruppen.

Zweitens hat die Corona-Krise nicht nur die unterschiedlichen gesellschaftlichen und politischen Problemlagen einer breiten Öffentlichkeit vor Augen geführt, sondern auch gezeigt, wie wichtig es ist, dass **möglichst viele unterschiedliche Perspektiven** in den politischen Entscheidungsprozess miteinfließen.

Und drittens ist eine **starke SPD** wichtiger denn je. Bei allen wichtigen Zukunftsthemen, von der Umwelt- über die Bildungspolitik hin zum Wandel der Industrie sollte das Thema der sozialen Gerechtigkeit einen zentralen Stellenwert haben!

Folgende thematische Schwerpunkte möchte ich im Wahlkampf setzen:

An erster Stelle steht für mich die Herstellung von **Chancengleichheit** in allen gesellschaftlichen und politischen Bereichen, unabhängig von Geschlecht, sozialer Herkunft oder familiärer Einwanderungsgeschichte. Darunter fällt auch, dass Bildung frei sein muss – von der Kita bis zum Studium.

Ein weiterer zentraler Schwerpunkt ist für mich eine bessere **Vereinbarkeit von Familie und Beruf**. Zentral ist hier der U3- sowie Ganztagsausbau – und dies nicht nur quantitativ, sondern auch qualitativ!

Der dritte thematische Schwerpunkt, aber bei weitem nicht der unwichtigste, ist die **Geschlechtergerechtigkeit** in allen Lebensbereichen – vom Berufsleben bis zur Vertretung in den Parlamenten.

Lebenslauf

PERSÖNLICHES

- geb. 1. März 1984
- Verheiratet, Mutter zweier Töchter (3 & 8 Jahre alt)
- Elternvertreterin an der Martin-Luther-Schule Bad Cannstatt
- In meiner Freizeit gehe ich gerne joggen, Fahrrad fahren oder lese am liebsten zu aktuellen gesellschaftspolitischen Themen – ja, auch gerne Fachliteratur.

AUSBILDUNG

- 2012-18 **Promotion zur Dr. rer. pol.**, Universität Stuttgart (zum Thema Kandidatenauswahl & polit. Vertretung von Menschen mit Migrationshintergrund)
- 2003-10 **Magister-Studium der Politikwissenschaft und Galloromanistik**, Universität Stuttgart & Sciences Po Bordeaux
- 2003 **Abitur**, Georg-Büchner-Gymnasium Winnenden

BERUFLICHER WERDEGANG

- Seit 2019 **Wissenschaftliche Begleitung des Projekts "BePart – Teilhabe beginnt vor Ort!"**, gemeinsam mit Dr. A. Wüst
- 2018-19 **Lehrbeauftragte**, Sciences Po (Campus de Nancy)
- Seit 2012 **Wissenschaftl. Mitarbeiterin & Studiengangsmanagerin eines deutsch-französischen Studiengangs**, Institut für Sozialwissenschaften, Universität Stuttgart
- 2010-12 **Wissenschaftliche Mitarbeiterin in einem deutsch-französischen Forschungsprojekt**, Centre Emile Durkheim, Sciences Po Bordeaux

ENGAGEMENT IN DER SPD

- Seit 2018 **Kreisdelegierte**, OV Bad Cannstatt
- Seit 2018 **Beisitzerin Ortsvorstand**, OV Bad Cannstatt
- 2017 **Eintritt**, motiviert durch das Abschneiden der SPD bei der Bundestagswahl 2017

Ich freue mich auf einen gemeinsamen Wahlkampf!